

[4198.] Soeben versandte ich:
DeBary, A., die Erscheinung der Symbiose.
 8. 1 M. ord.
**Dissertationes philologicae Argentoraten-
 senses selectae.** Vol. I. 8. 7 M. ord.
Loeper, C., die Brieftaube. 8. 1 M. 50 S. ord.
 Mehrbedarf bitte ich gef. zu verlangen.
 Strassburg, 28. Januar 1879.
Karl J. Trübner.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[4199.]
 Soeben erschien:
**Johann,
 König von Sachsen.**
Ein Charakterbild
 von Dr. **Johann Paul von Falkenstein.**
 Mit drei Portraits in Kupferstich.
Volks-Ausgabe.
 Herausgegeben von **J. Pechholdt.**
 Eleg. cart. Preis 1 M. 50 S. ord. Für 10
 auf einmal bezogene Exemplare 1 Freierpl.
 Commissionweise liefere ich nur auf Ver-
 langen in einem Exemplare. Mehrbedarf
 ausnahmslos nur fest. Bitte, bei Be-
 stellung genau von der im vorigen Jahre er-
 schienenen großen Ausgabe zu unterscheiden.

— Neuigkeit, nur auf Verlangen. —

[4200.]
 Durch allgemein versandtes Circular
 kündigte ich heute an die Vollendung von:

**Grundriss
 der
 chemischen Technologie.**

Von
Dr. Julius Post,
 Privatdocent der Chemie an der Universität Göttingen.
 Erste und zweite Hälfte.
 Mit 85 dem Texte eingefügten Holzstichen,
 50 Uebersichtstabellen, 9 Holzstichtafeln
 und 4 Tafeln in Steindruck.
 Ladenpreis 25 M. mit 25 %, baar 7/6.
 Abnehmer der ersten Hälfte ersuche ich,
 die zweite fest zur Fortsetzung zu bestellen.
 Das Werk wird in seiner nunmehr vollstän-
 digen Gestalt bei thätiger Verwendung zahl-
 reiche Abnehmer finden.
 Ausführliche Prospective stehen in mäs-
 siger Anzahl zu Diensten.
 Hochachtungsvoll
 Berlin, Ende Januar 1879.
Robert Oppenheim.

[4201.] In meinem Commissionsverlage erschien
 soeben:

**Adressbuch
 selbstständiger Conditoren
 in Deutschland.
 1879.**

Preis 4 M.
 Da die Auflage klein, kann ich nur gegen
 Baar à 3 M. liefern und bitte, zu verlangen.
Oscar Lorenz in Berlin S. W.

[4202.] Von:
**Adolf Duflos,
 Chemisches Apothekerbuch.**
 Sechste Bearbeitung.

Lieferung 1.
 ist ein Neudruck in der Presse, der bis zum
 3. Februar fertig sein soll; bis dahin können
 wir nur fest expediren.
 Leipzig, den 27. Januar 1879.
Ferdinand Hirt & Sohn.

[4203.] Für die Fastenzeit empfehle ich:
Fastenküche.

Enthaltend an
 1000 Recepte nebst Speisezetteln
 für alle Fast- und Abstinenztage
 des Jahres.
 Von
Lovica von Pröpper (Schloss Hülchrath).
 8. 354 Seiten. 2 M. ord., 1 M. 35 S. netto.
 Bezugsbedingungen:
 in Rechnung
 1) à cond. mit 33 1/3 %, 2) fest 10/11 mit
 33 1/3 %;
 gegen baar
 1) 9/8 mit 33 1/3 %, 2) 25 und mehr mit
 50 % ohne Fr.-Expl.
 Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

**Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.**

[4204.] In meinem Verlage erscheint demnächst:
Pius Alexander Wolff.
Ein biographischer Beitrag

zur
Theater- und Literaturgeschichte.

Von
Max Martersteig.
 Mit dem Portrait Wolff's
 in Kupferstich
 und zahlreichen Briefen von Goethe, Tieck,
 Jffland, Müllner, Brühl u. A. aus des
 Künstlers Nachlaß.
 21 Bogen gr. 8. Preis 7 M. ord. mit 25 %
 in Rechnung und 33 1/3 % gegen baar.

Inhalt: I. Theil, Biographisches. II. Theil,
 Briefe. III. Theil, Anhang (Sinnsprüche,
 Gedichte, theoretische Abhandlungen von Wolff,
 Documente). Der zweite Theil enthält ca. 70,
 bis auf zwei, noch ungedruckte Briefe
 von Goethe, Tieck, Jffland, Müllner,
 Brühl u. A. aus Wolff's Nachlaß.

Goethe sagt bei Eckermann über Wolff:
 „So viel ich auch ins Ganze gewirkt habe, und
 so manches durch mich angeregt worden ist, so

kann ich doch nur einen Menschen, der sich
 ganz nach meinem Sinne von Grund auf ge-
 bildet hat, nennen: das war der Schau-
 spieler Wolff!“ — Das, übrigens rein sach-
 liche, Lebensbild dieses Mannes, des Dichters
 der „Preciosa“, der als Begründer einer
 neuen Epoche der Schauspielkunst anzusehen ist,
 darf nicht nur bei seinen Kunstgenossen, sondern
 auch beim großen Publicum auf lebhaftes In-
 teresse rechnen. Wolff, als Darsteller und Dich-
 ter bedeutend, in nächster Beziehung zu vielen
 der größten Geister seiner Zeit stehend, gewährt
 ein interessantes Bild seiner ganzen Epoche,
 speciell der damaligen Literaturperiode, und so
 reiht sich das Buch in einen Zweig der Gesamt-
 literatur ein, der gerade in neuerer Zeit beson-
 dere Beachtung bei Gelehrten und Privaten
 überhaupt gefunden hat. — Ich erbitte für das-
 selbe Ihre gef. Verwendung.

Leipzig, Januar 1879.
L. Fernau.

Für württemb. Handlungen.

[4205.]
 In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Tabellen
 zur
 Preisvergleichung**

des
**Württemb. Cubikfußes und des Cubit-
 meters von 10 S bis 100 M**
 sowie des □'Fußes und des □'Meters
 von 5 S bis 45 M

Berechnet von
J. Berstcher.
 Revidirt von **J. Haug, D.-A.-Geometer.**

Preis brosch. 25 S. In Rechnung 25 %,
 gegen baar 30 %.
 — Bei Vorausbestellungen auf mindestens
 50 Exempl. 40 % gegen baar. —

Diese Tabellen sind in der That ein Be-
 dürfnis für Forst- und Revierämter, Holz-
 händler und Bauhandwerker ic.

Ein großer Abjaß kann sonach bei nur
 einiger Verwendung nicht ausbleiben. Inserate
 werde ich in den meisten Blättern Württembergs
 erscheinen lassen.

— Unverlangt versende ich ausnahmslos
 nichts. —

Leutkirch, 24. Januar 1879.

Rud. Roth.

[4206.] In ungefähr 14 Tagen wird erscheinen:

**Deutsche Liederdichter
 des 12. bis 14. Jahrhunderts.**

Eine Auswahl von
Karl Bartsch.
 Zweite vermehrte und verbesserte
 Auflage.

8. Broschirt 5 M. 50 S.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, 27. Januar 1879.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung.